

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

Wir bedanken uns für Ihren Einkauf bei Daunenspiel und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für Ihr ganz persönliches „Zuhausegefühl“ haben wir unsere Produkte mit viel Liebe und Sorgfalt aus hochwertigen Materialien und einem hohen Qualitätsanspruch mit Familienunternehmen ausschließlich aus Europa hergestellt.

Diese besondere Qualität braucht auch besondere Pflege. Damit Sie auch lange Freude mit den Produkten von Daunenspiel haben, legen wir Ihnen unsere nachfolgenden Pflegetipps sehr ans Herz.

Ihr Team von Daunenspiel!



SHOWROOM

Marxergasse 22

1030 Wien

+43 1 544 18 54

showroom@daunenspiel.at

www.daunenspiel.at

PFLEGEANLEITUNG FÜR BETTDECKEN & KISSEN

Daunen & Federn

Damit Ihnen Ihre kuscheligen Daunen auch lange Freude bereiten, sollten Decken und Kissen tägliche gut gelüftet und sorgfältig aufgeschüttelt werden. Decken beim Aufschütteln immer an der kurzen Seite halten (hält Federn besser in den Kammern).

Setzen Sie Decken und Kissen niemals der direkten Sonne aus.

Die Daunendecken unserer Premiumqualität benötigen die ersten drei Jahren kein Waschen. Danach sind sie bei 60 °C mit Flüssigwaschmittel (Fein- oder Wollwaschmittel) oder unserem „Dauny“ Spezialwaschmittel waschbar. Das Kissen waschen Sie je nach Beanspruchung im ersten Jahr. Verwenden Sie keine Weichspüler. Nach dem Waschgang müssen die Daunen umgehend in den Trockner bei max. 100 °C. Auch wenn die Hülle trocken erscheint, können die Daunen noch feucht sein. Deshalb den Vorgang bei niedriger Temperatur wiederholen. Wir empfehlen die Daunen zusätzlich alle 30 min. aufzuschütteln.

Naturfasern

Naturhaare haben eine sehr hohe Selbstreinigungskraft und benötigen tägliches Lüften. Je nach Pflegetikett bis max. bis 60 °C waschbar. Auch hier sind Flüssigwaschmittel von großer Wichtigkeit.

Synthetikfasern

Je nach Pflegetikett bis max. bis 60 °C waschbar. Auch hier sind Flüssigwaschmittel von großer Wichtigkeit. Trockner auf „Schontrocknen“ einstellen und nicht übertrocknen, da es sonst zu elektrostatischer Aufladung kommen kann.

Richtige Aufbewahrung

Sie wechseln zwischen Sommer und Winterdecke? Für die richtige Aufbewahrung von Daunen & Fasern empfehlen wir unsere Originaltaschen, in denen die Decken beim Kauf verpackt waren. Diese haben luftdurchlässiges Material, die die Decke auch während der Lagerung atmen lässt. Bevor Sie die Decke zum Aufbewahren in den Kasten packen empfehlen wir eine Woche vorher die Bettdecken auslüften und austrocknen zu lassen.

PFLEGEANLEITUNG FÜR IHRE BETTWÄSCHE

Vor Gebrauch der Wäsche - Erster Waschgang

Wir empfehlen ein Vorwaschen mit niedriger Temperatur von max. 30°C. Dies garantiert, dass eventuelle überschüssige Farbstoffe im Gewebe ausgespült werden, die die Gewebestruktur dichter machen, und es wird ein ungleichmäßiger Einsprung durch zu hohe Temperaturen vermieden. Bei Folgewaschgängen kann die Temperatur bis zu der auf dem Etikett angeführten maximalen Waschttemperatur gesteigert werden.

Gleiche Materialien und gleiche Farben

Achten Sie darauf nur Wäscheartikel aus gleichem Gewebe z.B. Baumwolle zusammen zu waschen. Um Fusselbildung und eventuelle Verfärbungen zu vermeiden Baumwolle und Polyester nicht gemeinsam waschen. Weiße Wäsche ist immer separat zu waschen.

Waschmittel

Verwenden Sie für Ihre Wäsche Flüssigwaschmittel ohne Bleichmittel. Diese sind schonender zur Faser. Bei farbigen Wäscheartikeln sind Chlorbleichmittel und Waschmittel mit optischen Aufhellern zu vermeiden. Nur so wird die Brillanz der Farben erhalten.

Füllen der Waschmaschine

Wir empfehlen die Maschine nur zu 90% der Kapazität zu beladen, um Knitterbildung zu vermeiden. Auch zu starkes Schleudern kann zu starker Knitterbildung führen.

Wäschetrockner

Alle Teile aus Baumwolle schrumpfen stark im Trockner. Vermeiden Sie zu heiß zu trocknen, da der Trockner die Gewebefasern angreift und verbrennt. Wir empfehlen ein „bügelfeuchtes“ Programm. Wäscheartikel aus Wolle oder Seide nie in den Trockner.

Bügeln

Vermeiden Sie zu hohe Temperaturen. Bügeln Sie Ihre Wäsche aus Baumwolle stets im leicht feuchten Zustand. Lediglich Überdämpfen, um die Kanten in Form zu bringen, reicht aus. Applikationen, Stickereien und Knopfleisten sollten Sie von links bügeln.

100% Leinen

Erster Waschgang kalt ausspülen und danach auf 40°C/60°C in einem Feinwaschprogramm mit wenigen Umdrehungen erhöhen. Bei der ersten Wäsche schrumpft Leinen bis zu 3%. Dies wurde bei der Produktion beachtet. „**Stonewashed**“ **Leinen** hat die Eigenschaft nicht zu schrumpfen. **100% Leinen-Wäsche** sollte generell lufttrocknen oder nur im sehr niedrigen „bügelfeuchten“ Programm getrocknet werden. So erhalten Sie die Faser lange in ihrem neutralen Look. Bügeln Sie Leinen in einem leicht feuchten Zustand und nie trocken.

PFLEGEANLEITUNG FÜR IHRE FROTTEEWARE

Waschgang

Waschen Sie weiße und gefärbte Wäsche stets getrennt und achten Sie auf die Dosierung des Waschmittels. Zu viel Waschmittel kann sich in der Faser absetzen und führt zu Verhärtungen. Verwenden Sie Flüssigwaschmittel und waschen Sie bei 60 °C. Vollwaschmittel sollten nur für weiße Wäsche verwendet werden, da optische Aufheller enthalten sind.

Kochechte Frottierwäsche sollte zwei Mal bei 90 °C gewaschen und danach in den Trockner gegeben werden. Dadurch verdichtet sich das Grundgewebe und die Gefahr des Schlingenziehens wird vermindert. In der Folge bei 60 °C waschen, um die Flauschigkeit zu bewahren und die Farben zu schonen.

Saugfähigkeit & Flusenbildung

Wir raten davon ab für Frottierwäsche Weichspüler zu verwenden, da der Weichspüler die Saugstärke negativ beeinflusst. Besonders bei hochflorigen Frottierteilen und Veloursqualitäten ist es ganz normal, dass diese am Anfang flusen. Starke Flusenbildung, die durch Reibung an der Waschtrommel entsteht, lässt sich durch das optimale Füllen der Waschtrommel (max. 90%) vermeiden.

Trockner & Einlaufen

Unsere qualitativ hochwertigen Frottierartikel bestehen aus besonders weichen und langstapeligen Baumwollgarnen, deshalb können Sie nicht zu 100% schrumpf-resistent sein. Um schrumpfen zu vermeiden, sollten Sie Ihren Wäschetrockner nicht zu heiß einstellen, sodass die Baumwolle nicht überhitzt wird. Wenn Sie die Tücher in halbfeuchten Zustand in Form ziehen, können Sie dem Schrumpfen auch entgegenwirken.

Ziehfäden

Gezogene Schlingen können einfach kurz am Gewebe abgeschnitten werden, es entstehen dadurch keine Laufmaschen. Vermeiden Sie gemeinsames Waschen mit Textilien, die Haken oder Reißverschlüsse haben.